

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 25 (1938)  
**Heft:** 4

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Landschaften und bäuerliche Figuren malte, die die Bewunderung ihres Urhebers für Franz Hals nicht verleugnen. R. D. schreibt: «Hätte Busch durch französische Schulung Selbstbetätigung und Förderung erhalten — er wäre auch öffentlich der bedeutsame Maler geworden, den er jetzt nur bruchstückhaft verwirklichen konnte.» Busch wird uns als eine sehr viel kompliziertere, problematischere und reichere Persönlichkeit gezeigt, als man gemeinhin annimmt. «Sein ‚Humor‘ ist eine sehr zweischneidige Sache, es bleibt immer etwas Bitteres und Kaltes darin — was Wunder, wenn man die

Lebenstäuschung so empfunden hat, wie Busch es nach seiner Veranlagung tat.» Aus den Abbildungen und den wenigen Originalen, die 1936 bei der Ausstellung deutscher Kunst in Bern zu sehen waren, kann man sich des Eindrucks nicht ganz erwehren, dass hier die male- rische Begabung Buschs etwas überschätzt wird; die interessante Studie verliert dadurch aber nicht an Wert, und besonders dankbar ist der Leser für die Konfron- tierung der viel lebendigeren Handzeichnungen mit den danach angefertigten Holzstöcken der Buchausgabe.

p. m.

## Das Dach der Wartehalle am Bellevueplatz in Zürich

Für die grosse Tramwarte am Bellevueplatz war ursprünglich ein Kiesklebedach vorgesehen. Der Um- stand, dass Asphaltdächer sehr viel Hitze aufspeichern, so dass der Aufenthalt darunter zeitweise fast unerträglich wird, führte zur Wahl eines Blechdaches, erstellt durch die Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeit in Zürich 4. Die Konstruktion des Daches, das ein Ausmass von rund 1000 m<sup>2</sup> hat, er-laubte nur ein Gefälle von ungefähr 2 %. Da mit Ge- fälltslängen bis zu 15 m<sup>1</sup> zu rechnen war, konnte nur die Eindeckung mit Bandblechen in Frage kommen. Für die Wahl des «TASMA»-Blechtes war neben der Preisfrage vor allem der geringe Ausdehnungskoeffizient dieses Ma-terials ausschlaggebend.

Um das Oberlicht ist eine Kastenrinne geführt wor- den. Zudem sind drei kreisrunde Abläufe vorhanden, deren Ablaufrohre in den Tragsäulen hinuntergeführt wurden. Die Ablauftrichter (Durchmesser 3 m) mussten so gross erstellt werden, dass 116 Blechfelder in sie ge- führt werden konnten. Um die nötige Dilatation zu er- möglichen, wurden auf allen Gefällsbrüchen Trennleisten angebracht. Die Länge der Stehfälze beträgt nahezu 3 km.

Das Dach macht einen fertigen, guten Eindruck.



Selbst Architekten, die bis dahin die Blechbedachung aus ästhetischen Gründen ablehnten, geben zu, dass dieses Blechdach in seiner sehr sauberen Ausführung abso- lut nicht störend wirkt.

Das hochwertige, feuerverzinkte «TASMA»-Blech in Bändern ist bei jeder Witterung verlegbar und macht von den Jahreszeiten unabhängig. Die «TASMA»-Bedachung garantiert höchste Solidität und eine fast unbegrenzte Haltbarkeit; in langen Bahnen ohne Querrälze zeigt sie klare architektonische Formen und ergibt sie eine ideale Eindeckung für Flach- und Steildächer.

# Rolläden

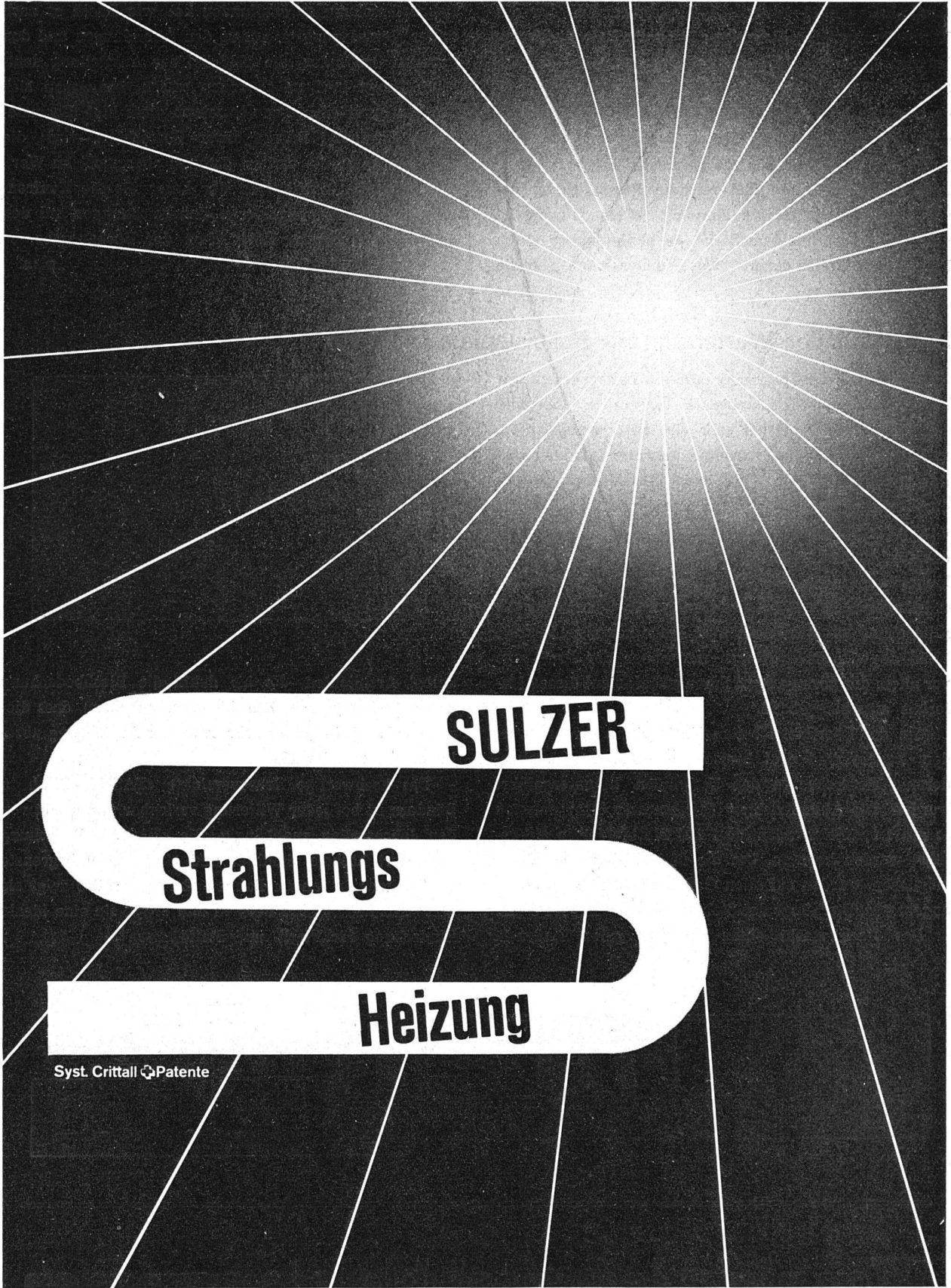
aller Systeme

Rolljalousien · Schattendecken  
& Jalousieläden

## J·Sum

Rolladenfabrik Olten

# Wer nicht inseriert, bleibt vergessen



Die neue Heizung erwärmt gleichmässig und mild.  
**Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft Abt. Zentralheizungen Winterthur und Filialen**

## Verzeichnis der ständigen Inserenten der Zeitschrift «Das Werk»

### Abdichtungen

Asphalt-Emulsion A. G., Zürich  
Felix Binder A. G., Zürich 7  
Meynadier & Co., A. G., Zürich  
H. Süssmann, Zürich-Affoltern  
(siehe auch Fenster-Abdichtungen)

### Asphalt

Beck & Co., Pieterlen  
E. R. Zetter & Co., Solothurn  
Asphalt-Emulsion A. G., Zürich  
Walo Bertschinger, Zürich  
Meynadier & Co., A. G., Zürich  
H. Süssmann, Zürich-Affoltern

### Aufzüge

Schindler & Co., A. G., Luzern

### Baubeschläge

F. Bender, Oberdorfstr., Zürich  
H. Staub & Co., Zürich 8  
Max Ulrich, Zürich 1

### Baugeschäfte

A. G. Heinrich Hatl-Haller, Zürich  
Walo Bertschinger, Zürich

### Baukorksteine

Baukork A. G., Zürich

### Baumaterialien

Richner & Co., Aarau  
Gebr. Demuth, Baden  
Korksteinwerke A. G., Käpfnach-Horgen  
Eisenwerk Klus, Klus (Solothurn)  
Jurassische Steinbrüche A. G., Laufen  
Eternit A. G., Niederurnen  
Glanz-Eternit A. G., Niederurnen  
Euböolithwerke A. G., Olten  
E. R. Zetter & Co., Solothurn  
Baukork A. G., Zürich  
H. Süssmann, Zürich-Affoltern  
Vereinigte Schilfwerebereien, Zürich

### Bau-Platten und -Steine

Richner & Co., Aarau  
Jurassische Steinbrüche A. G., Laufen  
A. G. Verblendsteinfabrik Lausen  
Eternit A. G., Niederurnen  
Glanz-Eternit A. G., Niederurnen  
Baukork A. G., Zürich  
Verband Schweiz. Ziegel- und Steinfabrikanten, Sekretariat In Gassen 17, Zürich  
Zürcher Ziegeleien A. G., Zürich

### Bar- und Buffetanlagen

Eduard Imber, Zürich

### Bedachungen

Eternit A. G., Niederurnen  
Asphalt-Emulsion A. G., Zürich  
Felix Binder A. G., Zürich 7  
Genossenschaft für Spengler-, Installations- u. Dachdeckerarbeiten, Zürich  
Meynadier & Co., A. G., Zürich  
H. Süssmann, Zürich-Affoltern  
(siehe auch Flachbedachungen, Glasbedachungen)

### Beleuchtung

Bronzewarefabrik A. G., Turgi  
Belmag A. G., Zürich  
Osram A. G., Zürich  
G. Pfenninger & Co., Zürich 3  
Philips Lampen A. G., Zürich

### Beschläge

F. Bender, Zürich 1  
H. Staub & Co., Zürich 8  
Max Ulrich, Zürich 1

### Blecharbeiten

Gebr. Demuth, Baden  
Fr. Mommendey, Rapperswil

### Blitzgerüste

Gerüstgesellschaft A. G., Zch-Altstetten

### Bodenbeläge

A. G. Verblendsteinfabrik, Lausen  
Euböolithwerke A. G., Olten  
Walo Bertschinger, Zürich  
Felix Binder A. G., Zürich 7  
Hans U. Bosshard A. G., Zürich  
Linoleum A. G., Giubiasco, Verkaufsbureau Zürich  
Meyer-Müller & Co., A. G., Zürich  
Schuster & Co., Zürich und St. Gallen

### Böiler

Fr. Sauter A. G., Basel, Zürich, Genève, Lausanne  
Zent A. G., Bern  
A. G. der Ofenfabrik Sursee  
Berchtold & Co., Thalwil  
«Ideal» Radiaforen A. G., Zug  
G. Pfenninger & Co., Zürich 3

### Briefkasten

Bronzewarefabrik A. G., Turgi  
Belmag A. G., Zürich

### Bureaubedarf

Bigler-Spichiger & Co., A. G., Biglen  
Bauer A. G., Zürich 6  
Gauger & Co., Zürich 6  
Gebr. Scholl A. G., Zürich

### Clichés

Gebr. Erni & Co., Zürich

### Dachdecker

Felix Binder A. G., Zürich 7  
Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeit, Zürich  
Meynadier & Co., A. G., Zürich

### Dachpappe

Beck & Co., Pieterlen  
Asphalt-Emulsion A. G., Zürich  
Meynadier & Co. A. G., Zürich  
H. Süssmann, Zürich-Affoltern

### Dachziegel

Verband Schweiz. Ziegel- und Steinfabrikanten, Sekretariat In Gassen 17, Zürich  
Zürcher Ziegeleien A. G., Zürich

### Edelputz

Terrazzo- & Jurasitwerke Bärschwil A. G., Bärschwil  
A. G. Verblendsteinfabrik, Lausen  
Hans Zimmerli, Zürich

---

---



**Keim**<sup>sche</sup>  
**MINERALFARBEN**

---

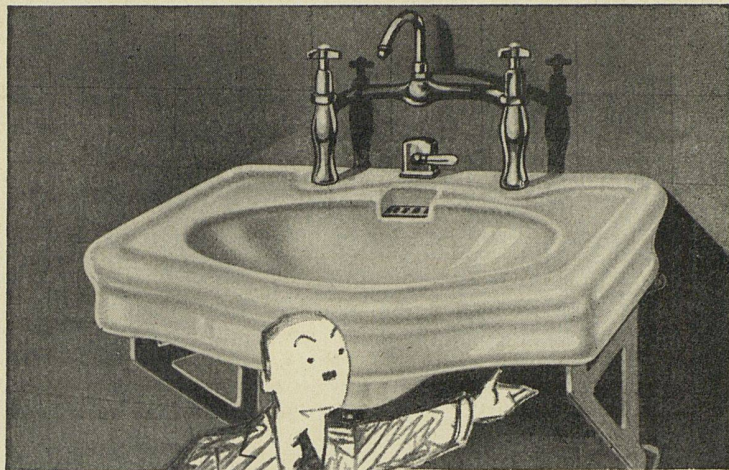
wetterfest und lichteicht, seit  
50 Jahren anerkannt bestes  
Material für farbige Fassaden.  
Man hüte sich vor Nachahmungen

**CHR. SCHMIDT SÖHNE**  
Zürich 5 Hafnerstrasse 47

---

---





*so viel soll  
so ein Lavabo kosten?*



Zugegeben, der Betrag scheint hoch für ein scheinbar so einfaches Stück. Aber eben nur scheinbar... wenn man nur jeden Architekten, jeden Bauherrn durch die Fabrik führen könnte... manches scheinbar Unverständliche würde dann klar, manches Geschäft ginge leichter.

Giessen, Modellieren, Vorbrennen, das endgültige Brennen mit seinen tausend Schwierigkeiten, die trotz der vorgeschrittenen Keramik nicht vermieden werden können! 1300° Hitze sind keine Kleinigkeit. Nicht jedes Stück hält es aus. Ein kleines Stäubchen, das von der Ofenwand sich loslösend in die Glasur fällt... und ein Fehler ist da. So muss bei jedem Brand mit Ausschuss gerechnet werden. Dann kommt erst noch das strenge Auge des Grossisten, der unter dem, was die Fabrik bietet, scharfe Auslese hält. Und trotzdem findet der Bauherr und der Architekt oft noch hier und dort eine Kleinigkeit, die er glaubt rügen zu müssen.

Das alles drückt auf den Preis. Dazu die Lagerspesen und das Bruchrisiko, die Unkosten für das Anpassen der Armaturen, der Transport auf den Bauplatz... Tausend Kleinigkeiten... sie verstehen, heisst gegenseitig leichter arbeiten.

Für alle sanitären Apparate:  
**Bamberger, Leroi & Co. A.-G., Zürich**  
**Hans U. Bosshard A.-G., Zürich und Lugano**  
**Deco A.-G., Küsnacht-Zürich**  
**Gétaz, Romang, Ecoffey S. A., Lausanne,**  
**Vevey und Genf**  
**G. Hoffmann, Basel**  
**Alfred Kuhn & Co., vorm. Bossard, Kuhn**  
**& Co., Zürich**  
**Maurer, Stüssi & Co. A.-G., Zürich**  
**und St. Gallen**  
**„Ideal“ Radiatoren Gesellschaft A.-G., Zug**  
**Sanitas A.-G., Zürich, Bern, St. Gallen**  
**und Basel**  
**Sanitäre Apparate A.-G., Basel**  
**Sanitär-Material A.-G., Luzern**  
**Stöckli & Erb, Küsnacht-Zürich**  
**Tavelli & Bruno S. A., Nyon, Genf, Bern**  
**und Sitten**  
**Troesch & Co. A.-G., Bern und Zürich**